**Ramsteiner Karnevalslied**

Man lebt auf dieser schönen Welt

Mitunter ganz famos

Sofern man hat das nöt`ge Geld,

ist überall was los.

Und wenn du fragst,

mein lieber Freund,

wo es am schönsten sei –

Dann singt der ganze Chor vereint,

im Rhythmus eins, zwei. drei –

ob Köln, Berlin, ob mainz –

für uns gibt es nur eins:

**Refrain:**

Ramstein gebettet im Moorbachtal,

Dich gibt es nur ein einzig Mal.

Wer einmal hier gewesen ist –

das Wiederkommen nie vergisst.

Lachen und Küssen und goldener Wein,

müssen in Ramstein genossen sein!

Drum heißt die Parole für Mann und für Frau

Ein kräftiges RALAU!

Ob nüchtern wir sind, on grün oder blau

**RALAU! RALAU! RALAU**!

Was kümmert Sputnik uns der Mond –

Das steigen wir nicht ein.

Wir bleiben wo die Freude wohnt,

das kann nur Ramstein sein.

Die alten und die jungen Leut`,

sie wissen es recht gut –

hier ist kein Platz für Traurigkeit –

drum immerwohlgemut.

Dabei mit Herz und Mund,

tun sie es jedem kund:

**…Ramstein gebettet…**

Wem dieses Lied nicht Freude macht,

der schweige eben still,

Der eine weint der andere lacht,

ein jeder wie er will.

Wenn aber Prinz Karneval,

voran das Zepter trägt,

dann folgen wir auf jeden Fall

und singen unentweg

und fröhlich unser Lied –

und alle machen mit:

**…Ramstein gebettet…**